

schau Christen Man,
so magstu recht hie singen von

Es ist geschehen bey vnser zeit,
das sich erhub ein starcker neidt,
vom pabst von seiner rotten schar,
zu tödten alle Christen gar,
der nicht wil sein,
vnder seinem Bösen fals[s]chen schein.

Sie dorfften das nicht wagen frey,
sie braucheten irer Büberen,
zu vorderben stet vnd landt,
als das bezeuget jr Morthbrandt,
an Einbeck fein,
auch andern ortten ist es schein,

Ir Büberen was so gethan,
der morthbrandt solde vor her gan,
darnach solt volgen spiß vnd schwert,
zu wurgen kint weib, vnd wird,
die Christus lehr,
inn warheit komen jmermehr.

Von einem wil ich heben an,
der ist des spils ein Hauptman,
durch seinen rath der nichten docht,
hat er der Christen blut gesucht,
durch Judas groß,
hat er sie bracht inn grose not.

Ihr Blut hat nu geseumet nicht,
es sucht zu Haus den bösewicht,
mit schreien vnd flagen groß,
sucht ihn bis inn den tod,
zu der hellen grund,
als vns bezeugt des Herrn mund.

Gott aber hort jr gebet,
denn er die seinen nicht verlest,
vnd schaffet recht den armen sein,
dem bösen widerumb pein
durch seine kunst,
den er zur rache machet recht.

Dem Gott sein schwert nun hat gethan,
der ist jtzund auff der bahn
zu straffen wol dis böse kind,